

Lawson als heißester Anwärter auf Perez-Nachfolge bei Red Bull Racing!

Red Bull Racing sucht Sergio Perez's Nachfolger. Insider sehen Liam Lawson als Favoriten für 2025. Saison 2024 endet enttäuschend.

Abu Dhabi, Vereinigte Arabische Emirate -

Ein dramatischer Umbruch zeichnet sich bei Red Bull Racing ab, nachdem das Team bei der Formel-1-Saison 2024 hinter den Erwartungen zurückblieb und den Titel in der Konstrukteurs-WM verpasste, was erstmals seit 2021 geschah. Besonders die schwache Leistung von Sergio Perez, der einen massiven Rückstand von 285 Punkten zu seinem Teamkollegen Max Verstappen aufweist, hat die Verantwortlichen um Helmut Marko aufhorchen lassen. Im kommenden Shareholder-Meeting wird Perez' Zukunft als Stammfahrer wahrscheinlich besiegelt, nachdem er die Top-5-Ränge seit Anfang Mai nicht mehr erreichen konnte, wie auch [laola1.at](#) berichtet.

Als heißester Anwärter auf das vakante Cockpit neben Verstappen gilt der Red-Bull-Junior Liam Lawson. Der talentierte Neuseeländer, der bereits als Ersatz für Daniel Ricciardo eingesprungen ist, hat sich durch konstant gute Leistungen in den Nachwuchsserien profilieren können. Im Gegensatz dazu sieht es bei Yuki Tsunoda, einem weiteren Kandidaten, weniger rosig aus, da seine technische Rückmeldung oft als schwächer eingeschätzt wird. Man erwägt außerdem, ihn in eine andere Rolle innerhalb des Teams zu versetzen, während Lawson in der Pole Position für 2025 steht, wie [oe24.at](#) anmerkt.

Alternative Optionen in der Fahrerbesetzung

Die Diskussion um die Nachfolge von Perez umfasst auch andere Fahrer, jedoch sind die Möglichkeiten begrenzt. Daniel Ricciardo, der 2020 Red Bull verlassen hat, wird zwar immer wieder ins Gespräch gebracht, ein Comeback ist jedoch unwahrscheinlich. Valtteri Bottas und Zhou Guanyu wurden ebenfalls als potenzielle Nachfolger genannt, doch scheinen sie bei den Entscheidungsträgern kein großes Interesse zu wecken. Ein möglicher Neuzugang könnte Isack Hadjar sein, der als aufstrebendes Talent gilt und bereits in der Formel 2 für Aufsehen gesorgt hat.

Für die Red-Bull-Verantwortlichen wird 2025 eine Schlüssel-Saison, in der sie sowohl die Fahrer- als auch die technische Struktur neu ausrichten müssen, um wieder konkurrenzfähig zu sein. Der ehemalige Technik-Chef Adrian Newey wird in der übernächsten Saison fehlen, was den Druck auf das Team zusätzlich erhöht. Die Ausgangslage ist spannend, und die Fans dürfen auf die Entwicklungen gespannt sein.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Abu Dhabi, Vereinigte Arabische Emirate
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• www.laola1.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at